

Vorbericht zur Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Allgemeines zur Gemeinde Ostseebad Trassenheide

Die Einwohnerzahlen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide schwankten in den vergangenen Jahren relativ stark. Sie lagen 2011 knapp unter dem Wert von 1998. Im Jahr 1991 waren es 699 Einwohner, 1995 779, 2000 945 Einwohner und 2005 erreichten sie den höchsten Wert von 971. In der Gemeinde lebten zum 31.12.2019 917 Einwohner (Vorjahr 905 Einwohner). Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 12 Einwohner. Man kann in etwa von konstanten Einwohnerzahlen sprechen, wobei der Altersdurchschnitt sich zusehends erhöht.

Die Anzahl der Gewerbebetriebe hat sich in der Gemeinde Ostseebad Trassenheide kontinuierlich erhöht und stagniert mittlerweile. Aktuell beträgt die Zahl der Gewerbebetriebe 181. Waren es Ende 1995 erst 58 Betriebe, im Jahr 2000 bereits 106 und im Jahr 2011 dann 194 Gewerbebetriebe, wurde 2016 ein neuer Höchststand mit 207 erreicht. Von den nun 2020 181 Gewerbebetrieben sind 38 Betriebe gewerbesteuerpflichtig. Dies sind 8 weniger als im Vorjahr und 7 weniger als im Vorvorjahr. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer werden für das Haushaltsjahr 2021 auf 450.000 € geschätzt. Damit werden 24,50 % (Vorjahr: 32,81 %, Vorvorjahr: 32,16 %) der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes durch Gewerbesteuererinnahmen gedeckt. Das ist ein deutlicher Anteil und zeigt die Abhängigkeit der Gemeinde von einem funktionierenden Gewerbe. Im Jahr 2019 waren 530.000 € geplant. Das tatsächliche Soll liegt bei 665.000 €. In 2020 waren 530.000 € geplant. Aktuell sind für 2020 -341.200 € veranlagt. Dies stellt einen großen Rückgang der Gewerbesteuerzahlungen dar. Ursächlich hierfür ist die anhaltende Corona-Pandemie. Die gesamten Folgen sind derzeit noch nicht abschätzbar. Es besteht deshalb auch eine große Unsicherheit über die tatsächlichen Belastungen in den Folgejahren. Um einen groben Überblick zu geben, ist dem Vorbericht eine Aufstellung hierzu beigefügt.

Das Ostseebad Trassenheide befindet sich im nördlichen Teil der Ostseeinsel Usedom. Das Seebad verfügt über einen 3,9 km langen Sandstrand, eine gute Verkehrsanbindung per Bahn und Straße sowie ein gut ausgebautes Radwegenetz. Die Infrastruktur des Ortes konnte sich in den letzten Jahren positiv entwickeln. Der Ausbau der Infrastruktur soll 2021 sowie in den Folgejahren fortgeführt werden, um den Ort weiter zu entwickeln und die Attraktivität zu steigern. Angesiedelt wurden im Ort ein Nettomarkt und weitere kleine Geschäfte. Weiterhin hat sich eine Menge von mittleren und kleinen Gaststätten teilweise mit Pensionsbetrieb entwickelt. Die Schmetterlingsfarm in Trassenheide, „Die Welt steht Kopf“ und die „Wild life“ - Ausstellung sowie das Kinderland sind weitere touristische Bereicherungen für das Ostseebad. Eine Vielzahl der vorhandenen Gewerbebetriebe ist im Dienstleistungssektor sowie im touristischen Bereich angesiedelt. Die größten Arbeitgeber im Ort stellen die Dünenwaldklinik mit über 100 Mitarbeitern, das Hotel und Restaurant „Seeklause“, sowie das Restaurant und Hotel „Kaliebe“ dar.

Haushaltssituation

Der Ergebnishaushalt der Gemeinde Ostseebad Trassenheide weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 1.577.500 € aus, denen Aufwendungen von 1.836.600 € gegenüberstehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis -259.100 €, sodass der Ergebnishaushalt 2021 unterjährig nicht ausgeglichen werden kann. Gemäß § 18 Abs. 4 GemHVO M-V werden der zweckgebundenen Kapitalrücklage 120.100 € entnommen, um das negative Jahresergebnis abzumildern. Es beträgt damit -139.000 €. Das negative Jahresergebnis wird durch die positiven Vorträge aus Vorjahren ausgeglichen. Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen und der aus Investitionstätigkeit 2.169.100 €. Die ordentlichen Auszahlungen und die aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 3.995.500 €. Somit hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2021 einen Auszahlungsbedarf, der mit 1.826.400 € über den geplanten Einzahlungen liegt. Um den Finanzhaushalt zu decken, werden diese 1.826.400 € dem Bestand an liquiden Mitteln entnommen.

Die Gemeinde Ostseebad Trassenheide verfügt über einen geplanten Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2021 in Höhe von 3.567.700 €. Der geplante Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2021 dann noch 1.741.300 € und wird dringend als Eigenanteil für zukünftige Maßnahmen zur Entwicklung der Gemeinde Ostseebad Trassenheide benötigt.

Das Vermögen der Gemeinde beträgt zum 01.01.2021 ca. 9,45 Mio. €. Sonderposten aus Beiträgen, Fördermittel und ähnlichen Zuwendungen hat die Gemeinde in Höhe von ca. 2,65 Mio. €. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Ostseebad Trassenheide Abschreibungen in Höhe von 224.600 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von 112.900 €. Das bedeutet eine Netto-Belastung von 111.700 € im Ergebnishaushalt.

Zur Sanierung des gemeindlichen Wohnungsbestandes wurde ein Darlehen aufgenommen, welches im Jahr 2010 endgültig getilgt werden konnte. Es bestehen also aktuell keine Kreditbelastungen. Dies ist im Amtsbereich einmalig und sichert natürlich liquide Mittel im Finanzhaushalt. Auch treten keine Zinsbelastungen ein.

Ein Kassenkredit ist in der Gemeinde Trassenheide bisher nicht benötigt worden und es ist auch in diesem Haushaltsjahr nicht geplant einen Kassenkredit einzusetzen.

Der Hebesatz der Gewerbesteuer, der Grundsteuer A und der Grundsteuer B bleiben 2021 gleich.

Die örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern bleiben in ihren Tarifen 2021 konstant.

Die Umlage für den Wasser- und Bodenverband bleibt nach der Senkung im Vorjahr unverändert.

Vorhaben in 2021 - Insbesondere Investitionen

2021 plant die Gemeinde Ostseebad Trassenheide den Ausbau des Mölschower Weges, den Ausbau der Forststraße sowie die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Wohngebiet Kieferhain“. Das alte Jugend- und Vereinshaus soll abgerissen werden und im Jahr 2022 durch den Bau eines Mehrgenerationenhauses ersetzt werden. Hierfür ist die Beantragung von Fördermitteln geplant.

Daneben sollen 2021 Maßnahmen zur Verbesserung der Vorflutverhältnisse, sowie die Beteiligung an der Erneuerung des Schöpfwerkes in Mölschow umgesetzt werden.

Weitere Investitionen im Haushalt sind der Ankauf von Flächen für die Erweiterung des Gewerbegebietes sowie der Ankauf von BVVG-Flächen (Mühlenweg).

Eine Übersicht zu den Investitionen finden Sie anliegend am Vorbericht.

Zinnowitz, den 04.02.2021

gez.

Andi Seehase

Sachbearbeiter Haushalt

Anlagen:

- Statistische Auswertungen / Übersichten zur Gemeindeentwicklung
- Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen
- Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)
- Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
- Entwicklung der wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre
- Übersichten und Erläuterungen zu Investitions- und Kassenkrediten
- Entwicklung des Eigenkapitals und der Sonderposten
- Übersichten zu den freiwilligen Leistungen
- Übersicht zu Beteiligungen
- Einschätzung zur Leistungsfähigkeit
- Haushaltsvermerke zu den Deckungskreisen und der Zweckbindung